

Ressort: Politik

Oettinger: Über engere Beziehungen mit Großbritannien reden

Berlin, 11.06.2017, 12:57 Uhr

GDN - Nach der britischen Unterhauswahl wächst in Brüssel die Hoffnung auf einen Kurswechsel Londons bei den Brexit-Verhandlungen. EU-Haushaltskommissar Günther Oettinger sagte der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung", es könne nun sogar möglich sein, "über engere Beziehungen zwischen Großbritannien und der Europäischen Union zu reden, als Frau May das ursprünglich vorhatte".

Weiter sagte Oettinger: "Wenn London zum Beispiel in einer Zollunion bleiben würde, müsste es nicht sämtliche Handelsverträge neu verhandeln. Das würde die Regierung massiv entlasten." Eine solche Zollunion gibt es mit der Türkei. Oettinger begrüßte, dass die britische Premierministerin Theresa May am Freitag bekräftigt hatte, dass die Austrittsverhandlungen am 19. Juni beginnen sollen. "Wir sind zum Start der Verhandlungen bereit. Wir sollten die nächsten Wochen dazu nutzen, die Gespräche so weit voranzutreiben, dass sie während der Sommerpause wenigstens auf technischer Ebene weiterlaufen können. Es gibt keine Zeit zu verlieren", sagte Oettinger der F.A.S.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90564/oettinger-ueber-engere-beziehungen-mit-grossbritannien-reden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com